



Erstellung eines kommunales Starkregenrisikomanagements gemäß den Vorgaben des Leitfadens des Landes Baden-Württembergs für das Freiburger Stadtgebiet.

I.D.: 89973827

Data publicarii	28.11.23	Coduri CPV	71240000
-----------------	----------	------------	----------

Descriere: Die Stadt Freiburg im Breisgau plant die Erstellung des Starkregenrisikomanagements für das gesamte Stadtgebiet mit einer Einzugsgebietsgröße von ca. 153 km². Hierbei sind alle drei im Leitfaden der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) definierten Leistungsphasen zu betrachten. Die Leistungen sind gemäß den Vorgaben des Leitfadens „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg“ der LUBW zu erbringen. Die Ergebnisse des Starkregenrisikomanagements sollen anschließend die Grundlage für die Betrachtung einer Vielzahl kommunaler Themen darstellen, wie der Flächen- und Bauvorsorge, der Eigenvorsorge, der Informations- und Risikovorsorge, dem Krisenmanagement, dem natürlichen Wasserrückhalt oder auch bei Baumaßnahmen für technische Schutzeinrichtungen. Der Auftraggeber vergibt die folgenden Leistungen stufenweise: Zunächst wird beauftragt: • Phase I: Erstellung Starkregengefahrenkarten • Zusätzliche Leistungen: 1.) Vermessung GPRO-Format 2.) Modellierung HWGK-Gewässer 3.) Datenüberführung Berechnungsmodell Die im Rahmen der Leistungsphasen zu erbringenden (Teil-)Leistungen orientieren sich an den Inhalten und Vorgaben des Leitfadens (u.a. Musterpreisblatt gem. Anhang 1b des Leitfadens). Siehe Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg“; Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW); Download: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/starkregen . Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen (inkl. optionale Leistungen) vor. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen bzw. Handlungsbereiche besteht nicht, ebenso ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach der Erbringung erster Leistungsphasen. Optional wird die Erweiterung des Auftrages um folgende Leistungen vorgesehen: • Phase II: Durchführung Risikoanalyse • Phase III: Erstellung Handlungskonzept Die im Rahmen der Leistungsphasen zu erbringenden (Teil-)Leistungen orientieren sich an den Vorgaben des Leitfadens (Anhang 1b) und werden für das vorliegende Projekt im entsprechenden Preisblatt detailliert aufgeschlüsselt. Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb. Das zweistufige Verfahren beinhaltet den vorgeschalteten öffentlichen Teilnahmewettbewerb (1. Stufe: Auswahlphase) und die Verhandlungsphase (2. Stufe: Angebotsabgabe und Verhandlungsgespräche) gemäß § 119 Abs. 5 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), §§ 14, 17 und 73 ff der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV).